

Cookies helfen uns bei der Bereitstellung unserer Dienste. Durch die Nutzung unseres Angebots erklären Sie sich damit einverstanden, dass wir Cookies setzen. [OK](#) [Mehr Infos](#) >

RP ONLINE

🗨️ ★ 0 📄 später lesen

19. März 2016 | 00.00 Uhr

Hünxe

Hutmacher verlässt den Musikverband

Hünxe. Delegierte wählten Jens Klebert zum Nachfolger. Er ist Mitglied im Jugendblasorchester Drevenack.

Nutzen Sie Google AdWords

Erreichen Sie Ihre Kunden online. Erhalten Sie 75 € Werbeguthaben!

Nach 16-jähriger Tätigkeit legte Stefan Hutmacher seine Ämter im Kreismusikverband Wesel nieder. Somit standen bei der Delegiertenversammlung in Hamminkeln die Posten des Vorsitzenden sowie des Kreisfachleiters für Blasmusik zur Wahl, welche Hutmacher bisher in Personalunion ausübte. Er wirkte seit Gründung des Kreismusikverbandes im Jahre 2000 im Vorstand mit und hat mit seinem unermüdlichen, ehrenamtlichen Einsatz die erfolgreiche Arbeit des Kreisverbandes nachhaltig geprägt. Hierfür bedankte sich der Vorstand bei Hutmacher, der aus privaten Gründen nicht anwesend sein konnte. Für die Nachbesetzung des Vorsitzes schlug der Vorstand die Wahl des Hünxers Jens Klebert vor, welcher einstimmig von der Versammlung gewählt wurde. Der 54-jährige ist Musiker des Jugendblasorchesters Drevenack und möchte die erfolgreiche Arbeit von Hutmacher fortsetzen. Der Kreismusikverband Wesel hatte seine Mitgliedsvereine zur Delegiertenversammlung in die Gaststätte Kamps in Hamminkeln eingeladen. Durch die Sitzung leitete der stellvertretende Vorsitzende, Frank Brändel. Als Kassiererin wurde Isa Feldkamp von der Versammlung bestätigt. Die Aufgaben der Kreisfachleiterin für Blasmusik übernimmt die 19-jährige Musikstudentin Hanna Tepferdt, die im Instrumentalkreis Lowick aktiv ist. Als Pressereferentin wurde Birgit Terhardt im Amt bestätigt. Als Kassenprüfer wurden Wilhelm Schepers (Voerde) und Liesel Schumacher (Oberlohberg) gewählt.

Auch die Auswirkungen des demografischen Wandels und die Schwierigkeiten der Nachwuchsgewinnung waren Thema der Versammlung.

41 Musikerinnen und Musiker aus acht Vereinen sind in qualifizierenden Lehrgängen in Musiktheorie und -praxis ausgebildet worden. Über die Arbeit der Kreismusikjugend berichtete deren Vorsitzende Sandra van Rheinberg.

Quelle: RP